

# Flintenschießen: So wird's gemacht!

**Flintenschießen ist ein koordinativer und komplexer Sport, der dem Schützen gezielte Bewegungsabläufe, eine geübte Auge-Hand-Koordination und eine schnelle Reaktion abverlangt. Eine erfahrene Schießlehrerin verrät Tipps & Tricks für den Schießerfolg. – 1. Teil: Trockentraining.**

ANGELIKA PRASCHL-BICHLER

Oftmals wird vor der Jagdprüfung beim Erlernen des Flintenschießens auf einen Schießtrainer verzichtet. Stellt sich der gewünschte Erfolg jedoch nicht ein und steht die Prüfung vor der Tür, kann selbst eine erfahrene Trainerin oder Trainer kein Wunder mehr bewirken. Idealerweise beginnt man mit dem Training für die Jagdprüfung so früh wie möglich, wodurch die recht komplexen Abläufe in kleinen Schritten erlernt werden können.

## Trockentraining

Das Üben der sicheren Waffenhandhabung mit Abschlagpatronen sollte im Trockentraining der erste dieser Schritte sein. Bereits das Öffnen und Schließen der Flinte bereitet manchem Anfänger Schwierigkeiten. Diese Handgriffe sind jedoch mit etwas Übung und der richtigen Technik schnell erlernt.

## Führungsauge bestimmen

Als Nächstes müssen die Augendominanz überprüft und das Führungsauge eruiert werden. Dies ist ganz einfach unter anderem mit der „Fingerzeigmethode“ möglich. Schlagen wir rechts an, muss auch das rechte Auge als Führungsauge agieren, weil nur dann das rechte Auge über die Flinte schauen kann. Für Linkschützen ist es umgekehrt. Es funktioniert nicht, wenn man rechts anschlägt und mit dem linken Auge über die Schiene schaut! Nicht jeder hat jedoch ein eindeutiges Führungsauge. Neben dem Führungsauge rechts oder links ist auch noch die Zentralvision zu nennen. Wie beim normalen Sehen wird das Bild vom rechten und linken Auge geliefert – das Gehirn legt die beiden Bilder übereinander. Und man sieht so, als ob das Auge über der Nasenwurzel läge. 40–50% aller Menschen haben kein eindeutiges Führungsauge. Für die Schützen mit Zentralvision gibt es mehrere Möglichkeiten zur Korrektur:

- ➊ Magnetpunkte können – leicht und ohne Schaden für die Schießbrille – verschiebbar und auch leicht abnehmbar befestigt werden. Dadurch verdeckt man im Anschlag die Pupille des nicht führenden Auges und zwingt so das Führungsauge, die „ganze Arbeit“ zu machen. Die Punkte sind in verschiedenen Durchmessern erhältlich. Um den perfekten Magnetpunkt für sich zu finden,

## SCHIESSEN & TREFFEN.

*Der frühe Beginn mit dem Schießtraining ist Voraussetzung für einen Erfolg bei der Jagdprüfung.*



FOTO CHRISTOPH BURGSTALLER



Eine Fotostrecke  
und einen Videoclip  
finden Sie in der  
WEIDWERK-App!

muss man individuell probieren, welcher am besten geeignet ist.

- Ebenso eignet sich auch ein kleiner Streifen aus Klebeband. Für Anfänger ist der Magnetpunkt oder der Klebestreifen besser, damit sie nicht noch zusätzlich neben dem Hantieren mit der Flinte über das Auge nachdenken müssen.

- Das nicht führende Auge wird geschlossen.

Diese Maßnahmen sollten unbedingt vor dem Abrufen der Wurfscheibe passieren, damit das führende Auge von Anfang an mit dem Ziel verbunden ist. Auge, Korn und Ziel müssen sich auf einer Linie befinden. Wenn man den Standpunkt bzw. das Auge verändert, passt nichts mehr zusammen.

Träger von optischen Brillen sollten beachten, dass eine Gleitsichtbrille zum Schießen nicht geeignet ist. Ebenso sollte die Brille möglichst groß sein, sodass der Rahmen der Brille über die Augenbrauen reicht, damit man nicht im Anschlag in den Rahmen schaut (siehe auch Seite 40). Dies führt meist dazu, dass der Kopf während des Schusses vom Schaft gehoben wird.

### Der richtige Anschlag

Der Schaft muss in der sogenannten „Schultertasche“ angesetzt werden, sitzt bei vielen jedoch zu weit außen. Dies führt nicht nur zu blauen Flecken und Schmerzen, sondern auch zu einem falschen Blick über die Laufschiene. Den optimalen Platz für den Schaft findet man, wenn die Flinte von schräg oben in die Schulter angesetzt und dann der Pistolengriff erfasst wird. Danach in Schussposition gehen und den Kopf gerade nach vorne auf den Schaft legen. Die Schaftkappe muss komplett am Körper anliegen und nicht nur mit der Unterkante. Durch den richtigen Anschlag und die richtige Haltung kann der Rückstoß von der Schulter in die Beine abgeleitet werden, man steht auch nach dem Schuss noch stabil und kippt nicht nach hinten.

### Der richtige Stand

Neben dem Anschlag ist auch der richtige Stand für ein erfolgreiches Schrotschießen wichtig. Grundregel hierfür ist: Beim Rechtshänder zeigt der linke Fuß, beim Linkshänder der rechte Fuß in die Trefferzone, Oberkörper leicht nach vorne gelehnt, sodass die Nasenspitze über der Zehenspitze ist. Der zweite Fuß wird auf 2 Uhr für den Rechtshänder bzw. 10 Uhr für den Linkshänder gestellt. Der Beinabstand sollte etwa Schulterbreite betragen, die Schultern sollten horizontal bleiben.

Oft wird der zweite Fuß zu weit nach hinten gestellt, auch um mehr Balance zu gewinnen. Dabei

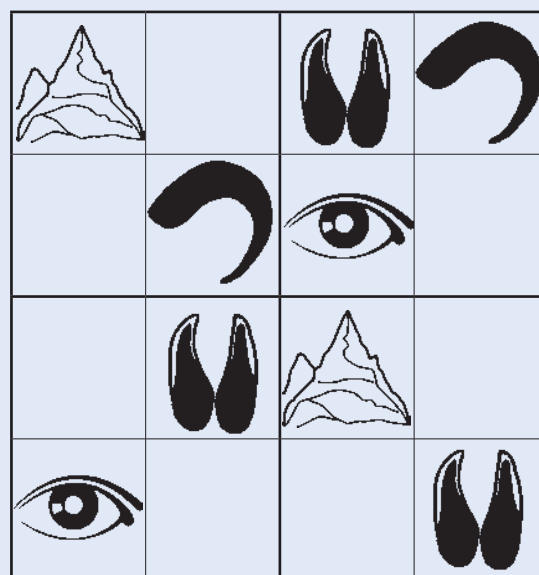
# JUN Jungwild



## Muffel-Sudoku

In jeder Spalte (von oben nach unten),  
in jeder Zeile (von links nach rechts) und  
in jedem Viererblock darf jedes Symbol  
nur einmal vorkommen. Welche Symbole  
gehören in die leeren Felder?

BIRGIT KLUIBENSCHÄDL



#### Berg

Ursprünglich lebte das Muffelwild in offenen Gebirgslandschaften.



#### Muffelschnecke

Muffelwidder haben wuchtige, kreisförmige Hörner, die das Alter des Tieres verraten.



#### Trittsiegel

Am Fußabdruck des Muffelwildes erkennt man, dass es zum Schalenwild gehört.



#### Lichter

Die Augen des Muffelwildes befinden sich seitlich am Kopf und bieten eine gute Rundumsicht; Muffel können gut sehen.



JUNI

# Jungwild



## Muffelwild

**Hast du schon einmal von unserer Familie, dem Muffelwild gehört? Wo wir herkommen und wie wir uns verständigen, das kannst du hier nachlesen.**

DAVID PUTZ, KURT WINKLER  
ÖSTERR. BERUFSJÄGERKURS IN RÖTHOLZ/TIROL

Wir Mufflons sind die kleinsten Wildschafe in freier Natur. Unsere ursprüngliche Heimat ist Korsika und Sardinien. In Österreich wurde ich erst später ausgesetzt.

Wenn ich meine kleine Familie kurz vorstellen darf: Ich bin das Männchen – man sagt *Muffelwidder* zu mir – und bin mit meinen 50 kg ganz schön schwer. Meine Frau nennt man *Muffelschaf*, sie wiegt etwa 30–40 kg. Unsere Kinder werden als *Muffellämmer* bezeichnet – also gleich wie beim Schaf auf dem Bauernhof. Während unsere Frauen nur selten Hornstummel auf dem Kopf (*Haupt*) tragen, sind bei uns Widdern die kreisförmigen Hörner (*Schnecken*) wichtig. Wir sind tagaktiv und leben im Rudel. Als Bewohner einer ursprünglich waldlosen Region oberhalb der Baumgrenze ist bei uns Mufflons das Sehvermögen gut ausgebildet. Die seitlich stehenden Augen (*Lichter*) erlauben uns nämlich, ohne Kopfdrehung einen weiten Umkreis zu überblicken.

Unsere Paarungszeit (*Brunft*) findet im Oktober statt. Nach einer Schwangerschaft (*Tragzeit*) von etwas mehr als 5 Monaten gebären (*setzen*) unsere Schafe im April/Mai in der Regel ein Lamm.

Wir haben kurzes, braunrotes Sommerhaar. Die Unterseite von Bauch und Beinen (*Läufe*) sowie das Maul (*Äser*) sind weiß. Unser Winterhaar ist lang und sehr dicht. Wir Männer besitzen einen grauweißen Fleck am Rücken (*Sattelfleck*), der Jäger sagt „Schabracke“ zu ihm.

Unsere Lautäußerungen sind Warn-, Klage- und Locklaute. Die Erwachsenen „blöken“ und „bähen“. Zwischen Mutter und Kind nennt man das „Meckern“. Als Warnlaut stoßen wir „Piffte“ aus. Dabei stampfen wir mit dem Vorderlauf auf den Boden. Das nennt man dann „Klopfen“.



### WIDDER UND SCHAF.

Der Muffelwidder trägt im Vergleich zum Muffelschaf immer ein Gehörn!

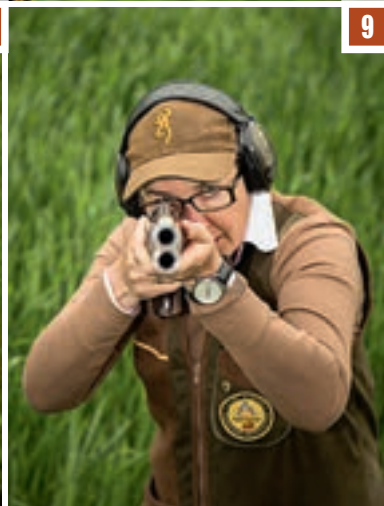
FOTO HELMUT CTVERAK



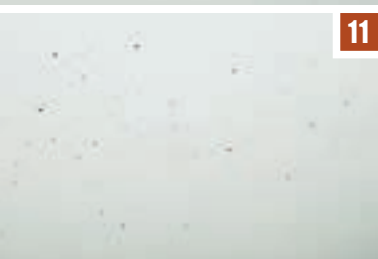
geht jedoch die Schulter nach hinten und die Flinte kann nicht mehr in der Schultertasche angeschlagen werden. Dies ist eine Richtlinie, die jedoch jeder Schütze individuell verändern kann.

Auf alle Fälle muss ein stabiler Stand gewährleistet sein und der Schütze muss sich wohlfühlen. Die Haltung sollte möglichst unverkrampft sein, dasselbe





FOTOS: CHRISTOPH BURGSTALLER



- 1 Optimale Ausgangsstellung.
- 2 Laden.
- 3 Leicht nach vorne gebeugte Körperhaltung.
- 4 Der Hinterschaft „sitzt“ in der Schultertasche.
- 5 Wichtig: die Fußstellung.
- 6 Gerader Blick über die Laufschiene.
- 7 Korrekter Anschlag.
- 8 Keine Behinderung durch ergonomische Schießbrillen.
- 9 Der Rahmen der optischen Brille behindert den Blick über die Laufschiene.
- 10 Gleich erreicht die Schrotgarbe die Wurfscheibe.
- 11 Volltreffer!

gilt für die Armhaltung. Eine hochgezogene Schulter blockiert die Schultertasche und führt nach wenigen Schüssen zu Verspannungen. Um den Anschlag richtig ausführen zu können, braucht man selbstverständlich eine passende Flinte.

*Der 2. Teil – die häufigsten Fehler – folgt in einer der nächsten Ausgaben!*

## Wie heißt was?

Wie heißen die einzelnen Bestandteile der Bockdoppelflinte in der Fachsprache? Vervollständige die unten stehende Skizze! Auflösung im Marktplatz auf Seite 56.



## Prüfe dein Wissen!

Flintenschießen ist Übungssache, und nicht jede Flinte passt zum Schützen. Welche Besonderheiten gibt es bei Schrotflinten? – Antworten im Marktplatz auf Seite 56.

- 1 Wozu dienen Ejektoren bei einer Schrotflinte?
- 2 Welcher Bestandteil einer Flinte wird als Choke bezeichnet und welche Varianten gibt es?
- 3 Woher kommt die Kaliberbezeichnung 12, 16 oder 20 bei Flinten?

### Die Profifrage

Mit welchem Abzug löst man bei einer Doppelflinte mit zwei Abzügen den Schuss im rechten Lauf aus?